

Geplante Dienstunfähigkeit und ein schönes Leben ?

Beitrag von „Trapito“ vom 10. Mai 2017 17:25

Zitat von Meike.

Im Zweifelsfalle halte ich den Aufwand, den man zwecks Versicherungsbetrug betreiben muss und die Isolation, in die einen eine solche Haltung treibt, für so dermaßen nicht im Verhältnis zum Gewinn,

4000 Euro Netto. Damit bewohnt man im schönen Thailand (oder anderen klimatisch angenehmen Schwellenländern) eine Strandvilla mit Putzfrau, Koch und Gärtner.

Zitat von Meike

Wenn wir aber mal im theoretischen Dunst bleiben wollen und den Fall annehmen: welche Dienstunfähigkeitsversicherungen kennt ihr denn, die 2000 Euro netto im Monat auf unbegrenzte Zeit (i.e. lebenslang) bringen und die schon nach 5 Jahren greifen mit bezahlbaren Beiträgen und echter Dienstunfähigkeitsklausel? Wenn einer eine kennt,



schließ ich die gleich morgen ab ...

Mein Fehler, 2000 Euro bis zum 67. Lebensjahr. Die Versicherung greift nicht nach 5 Jahren sondern **sofort**. Die Debeka (und einige andere) macht das, auch noch etwas mehr, wenn man möchte.

Natürlich nicht zu bezahlbaren Beiträgen. Aber die spielen in diesem Szenario ja auch überhaupt keine Rolle, da man die ohnehin nur wenige Jahre zahlt und mit Eintritt der Dienstunfähigkeit beitragsfrei gestellt wird 😊